

*Kammerseminar Nr. 1339: Zürich, 30. Juni 2009
„Finanzplatz Schweiz – Perspektiven und Risiken bei der Beratung
vermögender ausländischer Privatkundschaft“*

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) –

Rolle und Aufgaben der FINMA im Lichte der Herausgabe von Kundendaten

von

Peter V. Kunz

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M.
ordentlicher Professor für Wirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung
Direktor am Institut für Wirtschaftsrecht sowie Leiter des Departements
für Wirtschaftsrecht an der Universität Bern

kunz@iwr.unibe.ch

Inhalt

I. Vorbemerkungen

II. Legales Umfeld

III. Aussichten

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

- Aktualität wegen UBS
- Bedeutung der Regulierung für Einzelberatung
- Imponderabilien: FINMA in Zukunft + BVger

2. Besonderes

- Stichdatum: 1. Januar 2009
- Übergang von der EBK zur FINMA

Vorbemerkungen

3. Rechtsstaatlichkeit

- legale Fragezeichen der jüngsten Vergangenheit
- Verfügung 1 (2008): EBK re Stabfund KkK
PVK-Aufsatz, in: Jusletter vom 15. Dezember 2008
- Verfügung 2 (2009): FINMA re UBS/Kundendaten
- Problem: keine generellen Informationen
sog. Sunshine Legislation auf FINMA nicht anwendbar (Art. 2 Abs. 2 BGÖ)

Legales Umfeld

1. Kurze Historie zur FINMA

- Vorgeschichte

Bericht Zufferey + Bericht Zimmerli + Botschaft + E zum FINMAG

- Hintergründe + Motive

- sog. „Fusion“ von EBK + BPV + KSt GwG

Legales Umfeld

2. Aufgaben der FINMA

➤ FINMA als Aufsichtsbehörde z.B.

- Bankrecht
- Börsenrecht
- Kollektivanlagenrecht
- Geldwäschereirecht
- Versicherungsrecht

➤ Struktur

- öffentlich-rechtliche Anstalt
- eigene Rechtspersönlichkeit
- Sitz in Bern
- Details zur FINMA-Struktur
- Zielsetzungen

Legales Umfeld

2. Aufgaben der FINMA

➤ Regulierungsgrundsätze

- Subsidiarität
- Regulierung sowie Selbstregulierung
- Kostentragung
- internationale Kooperation

➤ Interventionsmöglichkeiten

- Verordnungen
- Rundschreiben
- Genehmigungen von Selbstregulierungen
- Verfügungskompetenz

Legales Umfeld

3. Zum „Sonderfall UBS“

➤ Ereignisse – teilweise spekulativ

- *Sachverhalt: USA – Schweiz*

2008 + 2009 + 201x ..?

- *Verfahren in der USA*

sog. Deferred Prosecution Agreement (DPA) + sog. „John Doe Summons“

- *behördliche (In-)Aktivitäten in Schweiz*

BR + EBK/FINMA + BVGer

Legales Umfeld

3. Zum „Sonderfall UBS“

➤ FINMA-Verfügung – teilweise spekulativ

- *Herausgabe der Kundendaten*

Problem: „klare“ Fälle, die nicht rechtskräftig waren

- *Rechtsstaatlichkeit relativiert*

z.B. Aussagen des Bundespräsidenten + BVger „abgeschnitten“

- *BankG-Rechtsgrundlage – ausgewählte Details*

Problem: real oder vorgeschoben..?

Legales Umfeld

3. Zum „Sonderfall UBS“

➤ Rechtsfragen

- *Strafrecht*
z.B. Verletzung des Bankgeheimnisses?
- *Zivilrecht*
z.B. Schadenersatzforderungen denkbar (gegen FINMA/Eidgenossenschaft)?
- *Bankgeheimnis: Amtshilfe und Rechtshilfe*
PVK-Aufsatz re Art. 26 MA-OECD, in: Die Volkswirtschaft/SECO, 06-2009

Aussichten

1. Rechtsstaatlichkeit

- Problem 1: FINMA-Verfügung re UBS-Kundendaten
- Problem 2: „Vorverurteilungen“ von angeblichen Steuerbetrüchern
- Problem 3: BVGer – wie geht es weiter?
- Imageproblem im Ausland höchstwahrscheinlich

2. Rechtsunsicherheiten

- Wie „wackelig“ ist Rechtsgrundlage der FINMA-Verfügung?
- Wie wird sich FINMA in Zukunft verhalten?
- Wie sicher ist es, dass laufende Verfahren durchgeführt werden?
- Wie wird BVGer entscheiden?
- Wird es Verfahren gegen Eidgenossenschaft oder FINMA geben?

Aussichten

3. UBS schreibt Rechtsgeschichte...

- Beginn vom Ende des Bankkündengeheimnisses?
- erweiterte Amtshilfe und Rechtshilfe kommen ohne Zweifel
- sog. automatischer Informationsaustausch als Zukunft?

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit..!

Peter V. Kunz

Universität Bern
Institut für Wirtschaftsrecht
Schanzeneckstrasse 1
CH-3001 Bern
Tel.: 031 / 631 55 88

kunz@iwr.unibe.ch

www.iwr.unibe.ch